

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

306 (3.11.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 306. Erstes Blatt. Donnerstag, den 3. November (folgt ein zweites Blatt.) 1904.

XV Litteraturvorträge

im Bibliotheksaal des bad. Frauenvereins, Schlossplatz 24, gehalten von Anna Ettlenger. Zweiter Vortrag (über **Goethe's Gedichte**) heute nachmittags 4 Uhr. Karten in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Liebermann & Cie.) und an der Kasse.

Deutsche Schillerstiftung.

Die hiesigen Mitglieder der Badischen Zweigstiftung werden hiermit zu einer **Generalversammlung**

auf **Donnerstag, 3. d. M., abends 6 Uhr**, in die Wohnung des Vorsitzenden Kriegstraße 75 II eingeladen, um den Vorstand des hiesigen Ortsvereins für die Jahre 1905—1909 zu wählen.

Karlsruhe, 2. November 1904.

Geh. Hofrat Dr. Löhlein.

Jahrmarkt Pforzheim.

Die Plätze zur Ausstellung der Schaubuden für den am **Dienstag, den 29. und Mittwoch, den 30. November d. J.** dahier stattfindenden Jahrmarkt werden am

Donnerstag, den 10. November d. J., nachmittags 3 Uhr, auf dem Turnplatz an der Zahnstraße im Wege der öffentlichen Versteigerung gegen Barzahlung vergeben, wozu wir die Interessenten hiermit ergebenst einladen.

Es wird hierbei bemerkt, daß die beiden Plätze für das elektrische oder Dampfkarussell und den Kinematograph nicht zur Versteigerung gelangen.

Pforzheim, den 15. Oktober 1904.

Das Bürgermeisteramt.

Holzwart.

3005.

Festhalle Karlsruhe.

Mittwoch, den 9. November 1904

2. Abonnements-Konzert des Grossh. Hoforchesters.

Solisten: Hofopernsängerinnen Frau Ada von Westhoven, Fräulein Rosa Ethofer, Hofopernsänger Max Pauli und Hofopernsänger Hans Keller.

Gemischter Chor: eingeladene Damen und Herren, Hoftheater-Chor.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Alfred Lorentz.

PROGRAMM.

Schicksalslied (opus 54) für Chor und Orchester . . . Johannes Brahms.
Neunte Symphonie für grosses Orchester . . . Anton Bruckner.
Te Deum für Chor, Soli und Orchester . . . Anton Bruckner.

Eröffnung der Kassen 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Einzelpreise: Mk. 4,50, 4.—, 3,50, 3.—, 2,50, 2.—, 1,50, 1.—.

Eintrittskarten sind in allen hiesigen Musikalienhandlungen zu haben.

Generalprobe: Dienstag, den 8. November, abends 7 1/2 Uhr.

Karten hierzu à Mk. 1.50 sind an der Kasse, Festhalle rechts, zu haben. Programme sind an den Abendkassen à 10 Pfg. zu haben.

Verdingung von Erdarbeiten.

3.3. Der Bodenabhub auf dem Neubaugrundstücke der Artilleriekaserne im Hardtwalde soll am **Samstag, den 5. November**, vormittags 11 Uhr, vergeben werden.

Verschlossene, mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote sind bis zu dem angegebenen Termine im Neubaubureau, Mühlburg, Geibelsstraße 1, abzugeben.

Die Bedingungen können vorher daselbst eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1904.

Jannasch, Baurat.

Verdingung.

Neubau der Dinstadt Kirche Karlsruhe.

Der evang.-prot. Kirchengemeinderat Karlsruhe eröffnet über die Ausführung der

Erd-, Maurer-, Sandstein- und Granitarbeiten Konkurrenz.

Vertragsbedingungen, Pläne u. können in dem Bureau der unterzeichneten Architekten, Karl-Friedrichstraße 8, eingesehen werden.

Die Angebote müssen bis zum **Samstag, den 12. November 1904** ausgerechnet, unterschrieben und dortselbst abgegeben werden.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1904.

4.4. **Curjel & Moser**, Architekten.

Darlanden.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 8864. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Gemarkung Darlanden belegene, im Grundbuche von Darlanden zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf das Gesamtgut der ehelichen Gütergemeinschaft zwischen **Leo Kober II.**, Birt, und seiner Ehefrau **Ida geb. Wiedemann** in Darlanden eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Samstag, den 12. November 1904, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat im Rathaus zu Darlanden versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Juli 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diesjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks.

Grundbuch von Darlanden Band 17, Heft 24. Bestandsverzeichnis I. Schätzung

Lfd. Nr. 1. Lgb. Nr. 3209 a. Flächeninhalt 4 a 62 qm Hofraute im Ortsetter mit einstöckigem Wohnhaus nebst Stall M. 35 000.—

Dazu Zubehör, bestehend in Defen und Wirtschaftsinventar M. 357.70

Karlsruhe, den 16. September 1904.

Großh. Notariat IX.

2.2. Dr. Klein, Notar.

Unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

6.3. In der Weststadt ist ein unmöbliertes, sehr großes und schönes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein schönes Mansardenzimmer

möbliert oder unmöbliert sofort an ein solides Fräulein zu vermieten: Lessingstraße 1.

Süßsch möbliertes Zimmer

per sofort zu vermieten: Kaiserstraße 30, 2 Treppen links.

Mansardenzimmer,

ein gut möbliertes, ist sofort oder später zu vermieten: Belfortstraße 13.

3.3. Zu vermieten:

gut möbl. Zimmer, auf den Hof gehend, mit oder ohne Pension, ferner eine Mansarde, möbliert oder unmöbliert: Waldhornstraße 30 im zweiten Stock.

Schöne, unmöblierte Mansarde

mit drei auf die Straße gehenden Fenstern ist an eine anständige Frau oder an ein Fräulein zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 122, parterre links.

*2.2. 10000—12000 Mark

auf 1. Januar 1905 auf II. oder gute III. Hypothek auszuleihen. Anfragen von Selbstreflektanten unter Nr. 8655 an das Kontor des Tagblattes erb.

8000 Mark

auf II. Hypothek eines Hauses, 80% des Schätzungswertes, werden von einem pünktlichen Zinszahler per 1. Januar 1905 aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8643 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark

werden von einer Gemeinde des Amtsbezirks auf 15. November aufzunehmen gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter Nr. 8630 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

— 35000 bis 40000 Mk. auf I. Hypothek per April oder Mai 1905 auf ein Haus in der Karlstraße beim Postgebäude zu 3 3/4 % gesucht. Offerten unter Nr. 8350 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Gesucht per sofort ein fleißiges, ehrliches Mädchen, das etwas kochen kann: Werderstraße 45 im Laden.

Gesucht sofort oder auf 15. November ein braves, fleißiges Mädchen für Hausarbeit. Näheres Kriegstraße 69, parterre.

3.2. Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich oder auf 15. November Stelle: Seminarstraße 7, parterre.

Ein anständiges braves Mädchen

in eine Wurslerei auf 15. November oder 1. Dezember gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

*2.2. In gute Familie wird für zwei Mädchen ohne gegenseitige Vergütung Gelegenheit gesucht, sich häuslich und gesellschaftlich auszubilden. Offerten unter Nr. 8654 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Mädchen

für die Kaffeeküche und ein Wasch-Mädchen bei hohem Lohn per sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

— Ein junges, sauberes Mädchen für Hausarbeiten auf sogleich gesucht. Näheres Scheffelstraße 64 im Laden.

4.4. Kellnerlehrling

für Hotel I. Rangs gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3—20 Mk. tägl. können Personen jed. Standes verdienen. Nebenverdienst durch häusl. Tätigkeit, Schreibarbeit, Vertretung zc. Näheres „Erwerbszentrale in München“.

3 junge, anst. Herren

werden sof. bei einem tägl. Verdienst von 8—10 Mk. als Buchhandlungsreisende gesucht. Offerten unter H. H. hauptpostlagernd erbeten. *2.2.



Personal!!!

für Hotels, Restaurants und Cafés empfiehlt das Haupt-Blacierungsbureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17. Telephon 151.

Junger Kaufmann,

militärfrei, Absolvent d. 7. Kl. d. Gymn., sowie der höh. Handelsschule Calw, mit kaufm. Praxis und Kenntnissen im Französischen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, entsprechende Stellung (Buchhalter zc.) event. Vertrauensposten gegen Kaution. Gest. Offerten unter Nr. 8618 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.2. Auf halbe Tage sucht ein besserer Handwerker in mittleren Jahren entsprechende Beschäftigung. Offerten unter Nr. 8639 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine perfekte Damenschneiderin

wünscht noch einige Kunden für Damen- und Kinder-garderobe, auch Umändern, außer dem Hause anzunehmen. Tadelloser Sitz und pünktliche Arbeit werden zugesichert. Näh. Amalienstraße 43, 2. Stod. *2.2.

Weißstickerei

und bunt,

Namen von 20 Pf. an, ganze Ausstattungen werden schnell und billigt gestickt, festoniert und genäht. Aufzeichnungen werden angefertigt: *3.2. Friedenstraße 10.

Kochherde

werden prompt und billigt repariert, ausgemauert und ausgeputzt im Herdgeschäft Karl Schreier, Herrenstraße 44.

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im Friedrichsbad ausgeführt.

Das zum A. Bader'schen Nachlaß

gehörige Grundstück Amalienstraße 59, zwischen Hirsch- und Leopoldstraße gelegen, bestehend aus zweistöckigem Wohnhaus nebst Seiten- und Hintergebäuden und bis zum Leopoldplatz angrenzenden Garten, ist freihändig zu verkaufen.

Dasselbe eignet sich wegen seiner zentralen Lage und seiner Ausdehnung besonders für Gewerbetreibende oder zur Errichtung eines Neubaus.

Näheres durch den bestellten Nachlaßverwalter

Moritz Mond,

Erbprinzenstraße 40.

Verkaufs-Anzeige.

*4.4. Eleganter, ganz neuer, dreiteil. Kameltaschensdivan 55 Mk., neues Chaise-longue zu 28 Mk., engl. helle, neue, eichene Bettstelle mit Koft, Matratze, Polster 68 Mk., dazu Nachttisch mit Marmorplatte 14 Mk., neue zweistöckige Schifftoniere, sowie zwei Bettstellen mit Kofen, Matratzen u. Polstern per Stück zu 28 Mk. zu verkaufen: Goethestraße 51 im 2. Stod.

Pianinos!

Billige Gelegenheitskäufe

zu Mk. 150.— und Mk. 250.—. Ein neues, mußb., mit Panzerstimmstock, vorzügliches Instrument, für Mk. 420.— unter sachmännlicher Garantie zu verkaufen: Amalienstraße 13 II. *3.3.

4.2. Ein hell. engl. Schlafzimmer, sehr gut gearbeitet, reeller Wert Mk. 600.— wird zu Mk. 400.— abgegeben.

Ein eich. Wohnzimmer, bestehend aus: 1 Buffet, 1 Ausziehtisch, 1 Divan mit Paneel, 6 Stühlen, 1 Standuhr,

statt Mk. 750.—

nur Mk. 600.—

Ein hochfeiner Salon . . . statt Mk. 1400.—

nur Mk. 900.—

bei Joh. Götz, Schreinermeister, Waldhornstraße 30/32.

Die Möbel sind sehr gut gearbeitet und kann Garantie geleistet werden.

Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,

97/99 Durlacherstraße 97/99.

Photogr. Apparat,

fast neu, Stativ-Camera, 9x12, samt allem Zubehör, sehr preiswert zu verkaufen: Nebenbacherstraße 21 IV. *3.3.

Silberner Theekessel

in Rokoko mit Feuerung, silb. Kanne in Sterling-Silber 930/1000 sowie verschiedene silb. Geräte hat als Gelegenheitskauf sehr billig zu verkaufen W. Krausbeck, Friedrichsplatz 9, 1 Treppe.

Kochherde,

selbstgefertigte Schlofferherde, halte in jed. Größe zu billig. Preis bestens empfohlen. Garantie für vorzügl. Brand und solide Ausführung. Reparaturen und Abänderungen billigt.

K. Kiesele, Schlosserei,

39.20. Werderstraße 13.

Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid, für Geschäfte u. Private große Auswahl bei

Alex. Karch, Winterstraße 17.

*3.3.

Abbruch.

Fenster, Türen, Ziegeln, Brenn- u. Bauholz von Donnerstag ab zu verkaufen. Zu erfragen Wirtschaft zum Ritter in Mühlsburg.

Krautständer- und Fässer-Verkauf.

*2.2. Fässer und Krautständer in verschiedener Größe sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 57.

Leonberger Hund,

2 Jahre alt, ebenso ff. russische Schnauzer-Müde, 1 1/2 Jahre alt, Ohren ff. coupirt, echt rauhaarig, Farbe Salz und Pfeffer, beide sehr schöne Tiere und wachsam, billig zu verkaufen: Lessingstraße 29.

Komplette Bädereleinrichtung

(oder einzelne Stücke), gebraucht, aber gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8656 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Zwei Theaterplätze,

Sechstel, Sperrsitze I. Abteilung, sind wegen Todesfall abzugeben. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.2.

Musikalische

Dame oder musik. Herr,

welche das Klavierspiel mittelst eines Klavierspielapparates erlernen würden, hätten Gelegenheit in der Wiebergabe der Musikstücke Anleitung zu geben.

Nur musikalische Damen resp. Herren mögen gefl. Anerbieten unter Nr. 8616 im Kontor des Tagblattes abgeben. *3.3.

Badesalze,
Mineralwasser (frische Füllung),



Hofdrogerie Carl Roth.

Bienenhonig,

garantiert naturrein, hiesländischer, das Pfund 1 Mk.
bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt
B. Bahn, Amalienstraße 22.

Feinstes
**Karlsruher
Früchtebrot**
empfiehlt
Julius Vieb, Konditor,
Kaiserstraße 239.

Gebrüder Hensel,
Großh. Hoflieferanten,
empfehlen
**Billinger,
Wiener,
Frankf. Bratwürste.**

FUTTER
für
Pferde, Rindvieh,
Schweine, Geflügel,
Hunde und Vögel,
Torfmull u. Torfstreu,
Hühner- u. Kückengrit,
Futtergeräte etc.
empfiehlt
Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Elektra-Kerzen brennen am
hellsten; beim Guß leicht beschädigt,
per Duzend 50, 75 Pfg. und
1.10 Mk. Hier: H. Bieler,
Parf., Kaiserstraße 223. 20.10.

Türk & Pabst's

Frankfurt a. M. Rühmlichst bekannte:
Worcester-Sauce. Mayonnaise.

T. & P's. W.-Sauce gibt Braten, Fischen, Ragouts, Tunken etc. pikantesten Geschmack.
„ Mayonnaise u. Remouladen-Sauce sind von ausgezeichnete Güte u. Haltbarkeit.

Lang-nese Cakes

gesetzlich geschützt
hervorragender Buttercakes **120**
per Pfund **1 Mk.**

in allen besseren Geschäften und Konditoreien erhältlich.
Vertreter: **Emil Becker, Boeckhstrasse 3,**
Karl Knittel, Friedenstrasse 19. 12.2.

Künstliche Zähne von Mk. 3.—
auf Teilzahlung im **Zahn-Atelier**

Otto Knevels, Karlsruhe,
Karlstrasse 57.

Schonendste Behandlung. Schmerzloses Zahnziehen.

Geschäfts-Verlegung.

Die Filz- und Strohhut-Wascherei und Färberei von

Max Beschle

befindet sich nicht mehr Herrenstr. 9, sondern

Erbprinzenstrasse 20.

Façonieren von Damenhüten

4.4. nach neuesten Formen.

Lager moderner Herrenhüte.

Heinrich Kling jun., Karlsruhe,

Viktoriastraße 8 und Amalienstraße 27,

empfiehlt als Spezialität in Ia bester Qualität und zu billigsten Preisen:

Leitern aller Art,
Klappmöbel,
Ruhestühle,
Rollschutzwände,
Holzartikel,
Malutensilien,
Staffeleien
etc. etc.

Farbwaren für Kunst,
Gewerbe u. Industrie, lose,
trocken, in Del und Tuben,
Meß- u. Richtwerkzeuge,
Pinsel, Bürsten,
Spachteln, Pauserädchen,
Farbkessel u. -Eimer,
Farbmühlen etc. etc.

Glasbuchstaben
auch einzeln,
Reklameschilder,
Wappen,
Fensterdekorationen,
Buntglasimitation,
Schul-Wandtafeln,
Schutzkleider,
Malartikel etc. etc.

Echten vollsaftigen
Ia Emmenthaler Käse

empfehlen

Hohenloh'sche Dampfmolkerei
zur Butterblume 33.

Gebr. Lieb,

Amalienstr. 29 u. Waldhornstr. 28 a.

Futterartikel:

Hafer, Haferschrot, Häcksel,
Vorsmelasse-mehl, Zuckerhafer-
mehl,

Futtermehl, Maisschrot,
grobe und feine Kleie, Lein-
jamen,

Welschkorn, Futtergerste,
Weizen, Fleischfaserfutter,
Gerste

empfehlen zu den billigsten Tagespreisen
frei ins Haus geliefert

G. Holzwarth, Rheinstr. 38.

— Eigene Schrotmühle.

H. Seidenhüte,

Form: St. Louis



inkl. Karton Mk. 4.50.

Form: New-York



inkl. Karton Mk. 5.50.

Mechanik-Hüte

7, 8, 9 Mk.

Josef Goldfarb,

30 und 32 Kriegstraße 30 und 32.

10.6.

Baugewerkeschule.

In allernächster Nähe der Anstalt,

↖ Ecke der Bismarck- und Seminarstraße 6 und West-
endstraße 63, Ecke der Kaiser-Allee, ↗

halten wir in großer Auswahl vorrätig:

sämtliche eingeführten Lehrbücher,

alle vorgeschriebenen

Schreib- und Zeichenartikel.

Müller & Gräff,

Filialen: Seminarstr. 6 und Westendstr. 63, desgleichen im Hauptgeschäft Kaiserstr. 80 a.

Die weltbekannten, unübertroffenen

Lipp-Pianos

sind in **Karlsruhe** nur bei **Hack & Co., Kaiserstrasse 138,**
erhältlich; seit 12 Jahren schon liegt der Alleinverkauf dieser
vorzüglichen Instrumente in den Händen obiger Firma.
Letzte Woche wurde das 24760^{ste} Instrument verkauft, gewiss der
beste Beweis für deren Güte!

Das **Lipp-Piano** ist ein Ideal-Instrument ersten Ranges
und bis jetzt unübertroffen! 3.1.



Oefen

in bewährten Konstruktionen
und allen Preislagen, nur solides
Fabrikat, hält auf Lager und
= empfiehlt solche bestens =

Friedrich Maeyer,

— Gartenstrasse 8.

Rissige Haut behandelt man erfolgreich nur mit
dem nicht fettenden, feinst par-
fümierten, in Tuben
a 50 Pfg. erhältlichen **Myrrholinglycerin.**

2.1.

[4] L.

Gegen rauhe und spröde Haut:



Kaloderma-Crème, Lippen-Pomade, weiss-rosa,
 Danaë-Crème, Veilchen-Milch,
 Lilienmilch-Crème, Kaloderma-Seife,
 Lanolin-Crème, Lanolin-Seife,
 Cold-Cream, Glycerin-Seife,
 Vaseline-Cream, " flüssig,
 Glycerin-Crème, Vaseline-Seife,
 Mandel-Kleie, Lilienmilch-Seife,
 Sand-Mandel-Kleie, Danaë-Crème-Seife,
 Glycerin-Mandel-Kleie

Reisblumen-Puder, weiss-rosa-gelblich,
 = deutsche, französische u. englische Fabrikate =

Crème Simon — Crème Iris,
 Vinolia-Cream v. Blondeau & Co. in London,
 Glycerine and Honey Jelly in Taben
 von Osborne Bauer & Cheesemann in London,
 Glycerine and Cucumber
 von M. Beetham & Co. in Cheltenham
 empfiehlt in frischen Füllungen 2.1.

Friedrich Bloss

Grossherzogl. Hoflieferant

Parfumerie F. Wolff & Sohn's Détail
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage deutscher und ausländischer
 Parfumerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

Eine Bierde

ist ein zartes, reines, weisses Gesicht, ohne alle
 Hautunreinigkeiten, wie Mitesser, Blüt-
 chen, Gesichtspickel, Pusteln, Hautröte etc.
 Daher gebrauchen Sie nur Steckenpferd-

Teerschwefel-Seife

von Bergmann & Co., Nadebeul
 mit echter Seifenmarke: Steckenpferd.
 à St. 50 Pf.

in der Kronen-Apotheke,
 Carl Roth, Hofl., Herrenstrasse,
 S. Bieler, Kaiserstrasse 223,
 Jul. Dehn Nachf. (Ernst Fischer),
 Drogerie Walz, Kurvenstrasse 17,
 W. Dager, Kaiserstrasse 61,
 Emil Vogel, Hofl., Friedrichsplatz,
 in Mühlburg: Apotheker Dr. Arker.



ie bedeutendsten
 Meister des Kla-
 vierspiels sowie die
 ersten musika-
 lischen Kreise be-
 nutzen zur Zeit die
 Flügel u. Pianinos
 von Bechstein,
 Blüthner,

Steinweg Nachf.
 und Steinweg & Söhne.

Diesen Kunstwerken ist ein wunder-
 barer Gefangereichtum des Tones eigen,
 verbunden mit ausgezeichneter Spiel-
 art, und gebührt denselben unstrittig
 der erste Platz in der Instrumenten-
 baukunst.

Die erwähnten Fabrikate sind bei
 Hoflieferant Schweisgut, Erbprinzen-
 strasse 4, in schöner Auswahl zum
 Verkauf aufgestellt.

Wilh. Ringwald,

Papierhandlung, Waldstrasse 53,
 empfiehlt Geschäft- und Kontobücher,
 Bureauartikel aller Art. Billigste Preise.

b) I.

Von der Reise zurück.

Dr. Gißler.

3.2.

2 Waggon prima saure Mostäpfel

sind heute eingetroffen und treffen am Donnerstag ebenfalls 3 Waggon
 für mich ein, welche stets an meiner Kelter, Rintheimerstrasse 10, zu
 billigsten Preisen zu haben sind. Auch kann daselbst zu jeder Zeit gekeltert
 werden.

2.2.

B. Braunschweiger.

Filz-Schuhwaren

in grösster Auswahl

in den verschiedensten Ausführungen und Preislagen.

Loew-Hoelzle,

Schuhwarenhaus,

187 Kaiserstrasse 187.

3.3.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

* Schmerz erfüllt machen wir die traurige Mitteilung, dass unser guter, treubeforgter
 Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel

Ludwig Schöllkopf, Privatier,

gestern nachmittag 1/4 Uhr im Alter von 68 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist.
 Karlsruhe, den 2. November 1904.

Karolina Schöllkopf, geb. Saam,
 Ludwig Schöllkopf, Einjährig-Freiwilliger,
 Auguste Brändli, geb. Schöllkopf,
 Albert Brändli, Architekt.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 3. d. Mts., nachmittags 1/2 Uhr, von
 der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Wielandstrasse 14 I.

Haus Köchlin
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

empfehlte grosse Auswahl
Beleuchtungskörper aller Art
3.1. für Gas, Elektrizität u. Petroleum.

**Hausmacher Leinen
und Halbleinen**

(nur solide, dauerhafte Qualitäten),
einfach und doppelbreit, zu Leib- und
Bettwäsche empfiehlt außergewöhnlich
billig

Ebeler-Oertel,
Ecke Adler- und Kaiserstraße.

Färberei Kramer

10.8. chem.

Waschanstalt

empfehlte sich

zum Reinigen u. Färben von

**Herbst- und Winter-
Garderoben.**

Läden:

Kaiserstr. 157, Tel. 1563,

Kaiserstr. 243, Tel. 1943.

Leihanstalt für Musikinstrumente,

wie: Violinen, Violas, Cellos, Trompeten,
Flöten, Trommeln, Musikwerke, Spieluhren,
Drehorgeln u., auf Tage, wöchentlich oder
Monate.

Fritz Müller,

Musikinstrumentenhandlung, Kaiserstraße 221.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden aufs pünktlichste
ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer
der Firma Schweisgut,
— Waldstraße 3 (Kunstverein).

**Badewannen,
Badeöfen und
Badeeinrichtungen**
in verschiedenen
Größen und Konstruktionen
empfehlte



Jos. Meess,
Ferd. Printz Nachf.
Erdbrunnenstraße
29.

NB. 6 Gasbadeöfen verschiedener Konstruk-
tionen sind im Betrieb zu sehen.

Damen finden gute Pflege und diskrete
Aufnahme bei **Frau Mina
Koch,** Hebamme, Karls-
ruhe, Bähringerstraße 14 II.

Junker & Ruh
D. R. P.
Dauerbrandöfen
konstruktiv neues System
die Vorzüge der bekanntesten
Dauerbrenner in sich vereinigend
in modernen künstlerischen
Formen, neue entzückend
schöne Ausstattungen.
Alle besseren Geschäfte, die den
Artikel führen.



Ausführliche Cataloge durch:

Im großen Saale der Festhalle.

Lutherfeier

veranstaltet von der evangel. Stadtgemeinde Karlsruhe
Sonntag, den 6. November, abends 1/9 9 Uhr.

Programm.

1. Eröffnung durch den Instrumentalverein: „Largo“ von Händel.
2. Begrüßung durch Herrn Stadtpfarrer D. Brückner.
3. Gesang der vereinigten Kirchengemeinde: „O großer Gott“ von Stadler.
4. Vortrag des Herrn Professors der Theologie in Heidelberg D. Grümacher über „Luthers Charakterbild“.
5. Allgemeiner Gesang aller Anwesenden: „Ein feste Burg ist unser Gott“, Vers 1 u. 2.
6. Klavier-Vortrag von Fräulein Hedwig Kirsch: Präludium, Menuet und Gigue aus der I. Partita von J. S. Bach und Andante aus der Sonate op. 57 von L. v. Beethoven.
7. Recitativ und Duett aus der Schöpfung von Haydn, vorgetragen von Frau Stadtpfarrer Ziegler und Herrn Hauptlehrer Schlatter.
8. Vortrag des „Lutherliedes“ von C. F. Meyer durch Herrn Hofchauspieler Soot.
9. Gesang der vereinigten Kirchengemeinde: „Fest steht dein Wort“ von Große.
10. Schlussansprache des Herrn Stadtpfarrers Mühlhäuser.
11. Allgemeiner Gesang aller Anwesenden: „Ein feste Burg ist unser Gott“, Vers 3 u. 4.

Der Bechsteinflügel ist aus dem Lager des Hoflieferanten Schweisgut hier.

NB. Restauration findet nicht statt. — Man bittet nicht zu rauchen.

Verkauf der Eintrittskarten.

Eintrittskarten für numerierte Plätze zu 1 Mk. sind zu haben bei Müller & Gräff, Kaiser-
straße 80 a, und Fr. Doert, Kaiserstraße 159.

Eintrittskarten für nicht numerierte Plätze zu 20 Pf. sind zu haben bei Müller & Gräff,
Kaiserstraße 80 a, und Westendstraße 63, bei Fr. Doert, Kaiserstraße 159, sowie bei Herrn Stadt-
garteneinnehmer Bronner.

Soweit der Vorrat reicht sind beide Arten von Eintrittskarten am Abend des 6. November
an der Abendkasse der Festhalle zu haben.

Bezeichnung der Eingänge zur Festhalle.

Obere Galerie: Eingang äußere Galerietreppe rechts vom Hauptportal Nr. 2—110 und
Nr. 1—109 und 197—251 (blau); Eingang äußere Galerietreppe links vom Hauptportal
unnummeriert (weiß); Eingang äußere Galerietreppe rechts vom Hauptportal unnummeriert (weiß).
Saal: Garderobeeingang rechts vom Hauptportal Nr. 2—340 (rot); Garderobeeingang links
vom Hauptportal Nr. 1—339 (rot); Garderobeeingang rechts vom Hauptportal
unnummeriert (gelb); Garderobeeingang links vom Hauptportal unnummeriert (gelb); Eingang
Hauptportal unnummeriert (gelb).

Ein etwaiger Rein-Ertrag soll dem Gustav-Adolf-Verein zufließen.

Verlobungs- und Hochzeitsgeschenke. Reiche Auswahl gerahmter Bilder in allen Preislagen. **E. Büchle,** Kunsthandlg. u. Rahmenfabr., Kaiserstrasse 149.

21. **Zum Aussuchen!**

Ein Posten seidene **Blusen** per Stück **Mk. 10.—** und **12.—**
 „ „ gestrickte **Golfblusen** per Stück **Mk. 4.⁹⁰.**

J. Westheimer,

Ecke Kaiserstrasse und Kaiser Wilhelm-Passage.

30

Für Pfg. ein

Wannenbad

im Friedrichsbad.

Jeden Donnerstag

von morgens $\frac{1}{2}$ 8 bis abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Wirtschaft zum „Strauß“,
 Werberstrasse 88, ist die Kegelsbahn noch auf
 einige Abende zu vergeben. *2.2.

Krokodil Karlsruhe.

Jeden Montag und Donnerstag

Schlachttag.

Notes Schaf, Karlstraße 21.

Heute sowie jeden Donnerstag

Schlachttag.

Morgens Kesselfleisch mit Kraut, abends feinste
 hausgemachte Leber- und Griebenwürste, ff.
 Schwartenmagen, wozu höflichst einladet *4.4.

Jakob Wirth, Metzger und Wirt.

Auch ist fortwährend reines Schweinefett zu haben.

[7] L.

Amor

Das beste Metall-Putzmittel.
 Ueberall zu haben in Dosen à 10 Pfg.
 Fabr. Lubszynski & Co., Berlin NO.

16.10.

Karlsruhe — Museumssaal.

Montag, den 7. November 1904, abends 8 Uhr,

Liederabend

von

Ada von Westhoven,

21. **Grossh. bad. Hofopernsängerin.**

Programm:

- | | | | |
|------------------------|----------------|--------------------------|---------------|
| 1. a. Widmung | } Schumann. | 6. a. Gesang Weyla's | } Hugo Wolf. |
| b. Frühlingsnacht | | b. Morgentau | |
| c. Aufträge | | c. Verschwiegene Liebe | |
| 2. a. Von ewiger Liebe | } Brahms. | 7. Im Herbst | } Franz. |
| b. Ständchen | | 8. Du bist die Ruh | |
| 3. Wartend | } Mendelssohn. | 9. Neue Liebe | } Rubinstein. |
| 4. Sérénade | | 10. a. Mainacht | |
| 5. Loreley | } Liszt. | b. Mädchenlogik | } Gerlach. |
| | | 11. a. Wiegenlied | |
| | | b. Das allergrösste Leid | } Katz. |

Am Klavier: Ernst Knoch aus Strassburg.

Blüthnerflügel aus dem Lager Schweisgut.

Eintrittskarten: Saal Mk. 4.—, 3.—, 2.—, Galerie Mk. 2.50 und 1.—
 sind in der Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz, Kaiserstrasse 114,
 Telephon 1850, und am Konzertabend an der Kasse zu haben.

Total-Ausverkauf

wegen

Aufgabe des Seidengeschäfts.

Die noch in grosser Auswahl vorhandenen **Seidenstoffe** und **Sammete** einschliesslich der letzten Neuheiten müssen jetzt bald geräumt werden.

Es ist für jede Dame ratsam, schon jetzt ihre Einkäufe für Weihnachten und auch schon für nächstes Frühjahr zu machen.

Die abermalige Preisermässigung ist ganz bedeutend. Es sind grosse Partien in **Seide** und **Sammet** von **50** Pfg. bis **2.50** Mk. offen zur Besichtigung ausgelegt.

Seidenhaus Hirt & Sick Nachf.

Blüten-Honig,

1904^{er} Ernte,

in Qualität **hochfein** und
unter **Garantie der Echtheit** empfiehlt offen und in
Gläsern

W. Erb,

am Sidellplatz,

Telephon 495. 32.